

# Englisch in der Grundschule: Welches Lehrwerk ist empfehlenswert?

**Beitrag von „gisasz“ vom 8. September 2014 19:47**

Hallo ihr Lieben,

nachdem ich nun überraschend die 1., 2. UND 3. Klasse je 2 Stunden in Englisch unterrichten soll/darf/muss und mich irgendwie arg unsicher fühle, wollte ich hier mal gerne nachfragen, wie ihr das so macht...

Bisher gibt es an meiner aktuellen Schule KEIN Lehrwerk. Jede Klassenlehrerin wurschtelt sich nach eigenem Gutdünken so durch, eine Kollegin orientiert sich dabei an Colourland, eine an Sally, ich bis auf letztes Jahr an nix bzw den MeNuK-Themen. Letztes Jahr hatte ich eine 1.Klasse, da habe ich das erste Mal mit einem Arbeitsheft gearbeitet, nämlich mit Green Keystones; damit war ich aber nicht wirklich zufrieden! Da ich deshalb mit dem Heft auch nicht fertig geworden bin, werde ich das jetzt, in der 2. Klasse, weiterführen.

Aber für die 1. und 3. Klasse suche ich was solides, MeNuK weitgehend unabhängiges, im Zweifelsfall ergebnisorientiert und gut nachvollziehbar, da ich schätzungsweise nur noch ein Jahr an dieser Schule bleiben werde und dann der nachfolgenden Kollegin ja was vorweisen möchte.

Deshalb will ich unbedint ein gutes Lehrwerk einsetzen!

Aber: Ich blick nicht ganz durch. Welches empfiehlt ihr?

Eigentlich entscheidet es sich schon mehr oder weniger nur noch zwischen Colourland und Playways, da ich diese beiden schon wärmstens empfohlen bekommen habe und Vor-Und Nachteile gerade abwäge.

Welche Erfahrungen/Lehrwerke habt ihr?

Könnt ihr was empfehlen - oder eben auch von was abraten?

Über eure Hilfe wäre ich sehr dankbar!

---

**Beitrag von „Anja82“ vom 8. September 2014 20:36**

Playway hatte ich schon und war ganz gut, aber gibts das inzwischen ab Klasse 1? Damals gab es das nur ab Klasse 3. Und es soll teuer sein, weswegen meine alte Schule es nicht angeschafft hat. Ich fand die Comics und Songs sehr gut gemacht und nicht so arg gezwungen. Ich mag es nicht, wenn auf Teufel komm raus Songs zu Wortfeldern erfunden werden.

In meiner jetzigen Schule haben wir Sally und eigentlich ist es auch nett gemacht. Es gibt viel Begleitmaterial und der Lehrerband gibt eine gute Orientierung.

LG Anja

---

### **Beitrag von „tacobella“ vom 9. September 2014 01:25**

Meine Schule hat u.a. die Early Bird-Pakete vom Finken Verlag. Das ist zwar kein Lehrbuch, welches die SuS in der Hand halten, aber bietet gut aufbereitete Inhalte. Ich komme damit gut zurecht.

Die Bücher von Sally und Playway machen auf mich einen guten Eindruck, habe aber mit beiden noch nicht "am Schüler" gearbeitet.

Wenn die Verlage nicht zu weit weg liegen, würde ich einfach mal hinfahren und überall hineinschnuppern.

---

### **Beitrag von „cubanita1“ vom 9. September 2014 05:26**

Playway gibts ab Klasse 1. Ich würde es dir empfehlen. Die Kinder finden die Figur Max Klasse, je nach Lehrer spielt man mit Handpuppe oder nicht. Es gibt auch Playway für Kinder, die in Klasse 3 mit Englisch beginnen. Es gibt gutes Begleitmaterial, wie Picture cards, story cards, CD und kurze Videos und gutes Lehrermaterial mit vielen Ideen. Ich als nicht Englisch Fachfrau kann gut damit arbeiten.

Teuer? Hm? Das Buch für die Kinder enthält so viele Ideen wie Puzzles, Bildgeschichten, andere Spiele, Übungen und Rätsel, dass es sein Geld wert ist, auch wenn ich keine Preise kenne.

---

### **Beitrag von „Tootsie“ vom 9. September 2014 06:33**

Wir arbeiten mit Sally in 1/2 und ich bin damit zufrieden.

Danach steigen wir jedoch auf Ginger um und auch das finde ich gut.

Ginger für 1/2 gefällt uns jedoch nicht, deshalb sind wir bei dieser Kombination geblieben.

Mit Playway habe ich auch schon gearbeitet. Als komplette Englischanfängerin fand ich es gut. Inzwischen schätze ich Lehrwerke, die nicht ganz so engmaschig alles vorgeben. Wenn man ein

Komplettwerk möchte, bei dem jeder kleine Schritt im Lehrerkommentar vorgegeben ist, kann ich Playway nur empfehlen. Die Lieder und Stories sind sehr ansprechend. Max als Handpuppe ist Geschmacksache.

Das Buch ist nicht teurer als andere, die Zusatzmaterialien kosten allerdings einiges und die muss man schon haben.

---

### **Beitrag von „Liselotte“ vom 9. September 2014 17:59**

Wir haben Sally und ich arbeite gerne damit, zumal ich das Lehrerhandbuch hilfreich finde, bestimmt auch für Kollegen, die fachfremd unterrichten. Man kann viel davon übernehmen. Finken Early Bird haben wir auch. Davon nehme ich auch immer mal was.

---

### **Beitrag von „gisasz“ vom 9. September 2014 18:17**

Vielen Dank für eure Antworten!

Ich muss sagen, optisch gefällt mir ja Sally am besten....aaaaber: Da ich gleich in 3 Klassen Englisch unterrichten soll, bin ich froh, wenn ich ein möglichst engmaschig alles vorgebendes Lehrwerk habe (muss ja auch noch alle anderen Fächer vorbereiten; mit 28 Stunden bin ich um jede Erleichterung dankbar!) und werde deshalb der GLK vorschlagen, Playway einzuführen. Ich hoffe, die Kolleginnen sind einverstanden! Da ich aber 3 von 4 Klassen in Englisch unterrichte, hat mein Vorschlag hoffentlich auch ausreichend Gewicht...

---

### **Beitrag von „Peach“ vom 9. September 2014 18:54**

Also da kann ich dich bezüglich Sally auch beruhigen - die haben in den Lehrerhandreichungen eigentlich alles ähnlich eng vorgegeben wie Playway (wie man es dann nutzt bleibt einem ja selbst überlassen ;)). Ich kenne es zwar bisher nur für Klasse 3 und 4, gehe aber davon aus, dass das für 1 und 2 nicht anders sein wird.

Die Neuauflage gefällt mir auch ziemlich gut (kam jetzt im Mai gerade als Prüfpaket raus) und ist Playway von der Aufmachung her auch ähnlicher geworden. Das Känguru (also Sally) haben meine Schüler alle geliebt.

---

**Beitrag von „Soraya86“ vom 10. September 2014 16:31**

Ich finde "Storytime 1/2" von Westermann total super! 😊 Nehme aber auch Sachen aus Bumblebee.

---

**Beitrag von „Melanie01“ vom 11. September 2014 14:59**

Ich arbeite schon eine Weile mit Storytime und finde es genial! Die Arbeit mit den picturebooks bietet unglaublich viele Sprachanlässe, dazu die storycards, die CD etc. - für mich persönlich passt das. Man muss aber gern mit Bilderbüchern bzw. Geschichten arbeiten.

---

**Beitrag von „joy80“ vom 11. September 2014 15:57**

Ich arbeite seit Jahren mit Sally und bin wirklich sehr begeistert! Das Lehrerhandbuch bietet wirklich viele Ideen und viel Material. Die Vorbereitung auf den Unterricht geht damit wirklich zügig und effektiv!

---

**Beitrag von „Oller Mauser“ vom 10. September 2017 21:19**

Ich stehe gerade vor der selben Entscheidung, als Quasi-Quereinsteiger - deshalb möge man mir verzeihen den alten Faden wieder rauszukramen...

Bei mir geht es um die 2., 3., und 4. Klasse - wobei bei vielen große Lücken sind, da letztes Schuljahr zum Halbjahr die Englischlehrerin ausgefallen ist.

Was mich in diesem Thread wundert ist das ich nichts von Diesterwegs Camden Market oder von Tiger Tom gelesen habe - das sind die beiden Sachen, welche bei uns in der Schule rumliegen und aus denen ich mich bisher bedient habe.

Eine befreundete Englischlehrerin hat mit zudem Ginger vom Cornelsen Verlag empfohlen, da

hier zum Activity Book gleich noch Bildkarten und eine Wörterkiste mitgeliefert wird.

Ein wichtiges Argument ist bei mir auch der Preis, da ich an einer freien Schule bin, welcher unsere hiesige Bildungsagentur mal wieder den Geldhahn zuge dreht hat (anderes Thema...).

Was sind eure Erfahrungen mit diesen Titeln? Was haben Sally und Playtime den von mir genannten voraus?

\*Edit: Vielleicht sollte ich noch erwähnen, dass ich aus Kostengründen (siehe oben) auch lediglich Workbooks für die Schüler bestellen werde, während ich das Textbook ggf eher vereinzelt via Projektor an die Wand werfe.

---

### **Beitrag von „Oller Mauser“ vom 10. September 2017 22:41**

Hab mir gerade die Playway Activitybooks angeschaut. Dabei fiel mir auf, dass da überall steht ab Klasse 1 - heißt das, dass zB die Materialien für die 4. Klasse für Schüler gedacht sind, die schon seit der 1. Klasse Englischunterricht haben? Da das bei uns nicht der Fall ist, habe ich nun bedenken, ob die Materialien für unsere Schüler wirklich geeignet wären (vor allem bei der 4.Klasse fehlt sehr viel Grundlegendes) .

---

### **Beitrag von „sillaine“ vom 12. September 2017 13:20**

Ja das Material ist für Schüler, die ab Klasse 1 Englisch lernen, und nein, die werden wahrscheinlich nicht für deine Schüler geeignet sein. Ab welcher Klasse haben die denn Englisch gelernt? Je nach Bundesland gibt es auch Ausgaben für Englisch ab Klasse 3.

---

### **Beitrag von „Oller Mauser“ vom 12. September 2017 16:15**

Ab der 2. Klasse, aber mit Unterbrechung (siehe Post da drüber).

---

### **Beitrag von „Caro07“ vom 12. September 2017 19:15**

Ich kann jetzt nur für 3/4 schreiben:

Ich war einmal auf einer Vorstellung für Colourland. Das hat mich überhaupt nicht angesprochen. Zu einfach, zu einfallslos und die Stimmen auf der Hör-CD waren nicht unbedingt ansprechend.

Den Vorschreibern kann ich zu Sally zustimmen. Ich nutze das schon jahrelang und bin sehr zufrieden. Die Schüler fühlen sich mit allem sehr angesprochen und motiviert.

Bumblebee fand ich bei einer Präsentation auch nicht schlecht. Das war ähnlich wie Sally aufgemacht.

Playway ist bei uns nicht mehr zugelassen, fand ich aber früher nicht schlecht. Es war anspruchsvoll und umfangreich.

---

### **Beitrag von „baum“ vom 12. September 2017 22:25**

Ich habe jahrelang sehr zufrieden mit Sally in 3/4 gearbeitet. Playway musste ich davor zwei Jahre verwenden und fand es - nicht nur wegen Max - wenig ansprechend und dafür sehr anspruchsvoll. Vor zwei Jahren habe ich Bumblebee entdeckt und finde es super strukturiert, mit viel Differenzierungsmaterial (ganz einfache Wort-Bild- Zuordnungen und Spiele, aber auch Lesetexte und Grammatik-Einheiten). Außerdem sind die CDs dazu sehr lebendig und es wird unheimlich wert auf Dialoge gelegt. Meine Drittklässler konnten nach einem Jahr damit mehr "frei quasseln" und sich besser verständigen als meine Viertklässler mit zwei Jahren Sally.

---

### **Beitrag von „moanakea“ vom 12. September 2017 22:43**

Ginger - Die Kinder lieben ihn

---

### **Beitrag von „fantasia“ vom 13. September 2017 16:20**

Sally!

Wird bei uns auch seit Jahren am Seminar empfohlen. Ich denke gerade für Fachfremde einfach

und unkompliziert.

Ich selbst habe Englisch studiert und komm damit super zurecht.

Aber ich arbeite dazu auch viel frei und mit eigenen /anderen Materialien. Nur an Einem Lehrwerk 'entlanghangeln' finde ich langweilig für Schüler und Lehrkraft.

LG

---

### **Beitrag von „mrys71“ vom 7. Februar 2018 21:32**

Wir benutzen Ginger. Bin sehr 😊 zufrieden